

der ersten Reihe stehen statt 36 nur 8, weil die übrigen, in welchen ein ander Gedicht angefangen war, ausgeldicht sind) sondern nur 1.6. Diese 116 Verse habe ich aber, indem ich 505 — 509 doppelt zählte, nur zu 111 angerechnet. Mit hin liefert die Handschrift 1363, die Lücken enthielten nur 280, so daß auf dem ersten Blatt des Eingangs wegen nur 136. müssen gestanden haben. S. 50. Z. 4. v. u. statt Hochzeit — Feierlichkeiten lies: Hochzeitfeierlichkeiten. S. 54. Vers 22. st. ane gesichte l. ane gesichte. S. 55. B. 106. st. alddurch l. all durch. S. 57. B. 162. nach wis ein Comma. S. 58. B. 188. st. bie l. bi. S. 60. B. 242. nach sol ein Comma zu setzen, dagegen ist es in der folg. Zeile hinter wol zu lösch. S. 62. B. 320. lit bedeutet hier doch wohl Lied und getrumes herzen lit ist nur eine uns freilich fremde Umschreibung für Herz. Vgl. 689. u. 1334. Ich verdanke diese, wie die andern drei mit B. bezeichneten Anmerkungen der Freundschaft des Hrn. Prof. Venecke. S. 63. B. 328. besser hinter lie; das Punct zu setzen und dann hinter fart im folg. B. ein Comma (B.) S. 64. B. 363. hinter pflegen ein Punct. (B.) S. 64. Note 365. statt censit l. jensit S. 66. nach B. 436. zu setzen IV. (V.) S. 67. Note 451 st. verringert l. verringert. S. 68. B. 489. uns wirt türe ist hier unrichtig erklärt, es heißt: wir haben nicht, (B.) wie noch heute die Redensart: guter Rath ist theuer Vgl. Venerius h. v. S. 69. hinter B. 505. setze b. S. 70. B. 533. st. sie l. si. S. 81. B. 866. zu fierschroteg vgl. Weinschwelg 291. S. 81. B. 874. Das Punct am Ende zu lösch. S. 87. B. 1054. büsch vgl. Märe von der Bir B. 160. „dem slahent ein aebüsch.“ S. 88. B. 1075. statt der swert l. daz. S. 89. B. 1098. das Punct am Ende zu lösch. S. 89. B. 1108. st. tugent-berre l. tugentbere. S. 91. B. 1159. hinter wizzen B. 1163. hinter si und B. 1164. hinter bi jedesmal ein Comma. S. 92. B. 1194. st. bie l. bi. S. 93. B. 1230. hinter armen das Punct zu lösch. S. 94. Note 1261. hinter an ein Comma.

Der Druck mußte leider überall auswärts geschehen und den Hefen 3. 4. 5. sogar die gewöhnliche freundschaftliche Hand eines Correctors abgehen. Es kommen hier also viele gröbliche und mit nichts zu entschuldigende Druckfehler vor, wovon folgende ärgerliche Anzeige vielleicht nicht einmal alle merkt:

- |   |                                   |
|---|-----------------------------------|
| S. 101. Z. 15. v. u. lies: Geschick deniffen. | S. 122. Z. 8. v. u. l. fein,      |
| — 101. — 11. v. u. l. Carendip                | — 123. — 1. v. o. l. unnützste    |
| — 105. — 14. v. u. l. beide                   | — 123. — 11. v. v. l. sag mir an: |
| — 106. — 3 v. o. l. mich ihren                | — 124. — 6. 7. 8. Comma hinter    |
| — 109. — 15. v. u. l. use, 's ouch            | Widergang, Wider-                 |
| a weng  | fahrt und trat.                   |
| — 113. — 15. v. u. l. zu Holz.                | — 124. — 14. das Comma hinter:    |
| — 119. — 2. v. u. l. Vorsuch                  | Leithund zu tilgen.               |
| — 122. — 12. v. o. l. seinem Jah-             | — 124. — 16. v. u. desaleichen    |
| ren   | hinter: Hirsch                    |
| — 122. — 14 v. o. l. getan.                   | — 125. — 9. v. o. desgleichen     |
| — 122. — 9. v. u. l. Much;                    | hinter: fein                      |
|   | S. 126.                           |

J. 79. B. 196.  
A. zu her l.  
zu fer

die ilte  
ilte fer  
ilts louf  
ilmes th